

Bürger-Verein Düsseldorf-Grafenberg e.V.

GEGRÜNDET 1903

BÜRGER-VEREIN D-GRAFENBERG e. V. - BÖCKLINSTR. 20 - 40629 DÜSSELDORF

Herrn
Thomas Geisel
Gewählter Oberbürgermeister
der Stadt Düsseldorf
c/o SPD-Ratsfraktion
Rathausufer 8
40213 Düsseldorf

1. VORSITZENDER
2. VORSITZENDER
SCHATZMEISTER
SCHRIFTFÜHRERIN

REINHARD NAUJOKS
PROF. GÜNTER SCHERRER
FALK MATHIEU
SUSANNE HUMMEN

HARDTSTR: 110
40629 DÜSSELDORF
Tel. 0211-662709

Email: info@buergerverein-duesseldorf-grafenberg.de

Anliegen, Wünsche und Forderungen des Bürgervereins Grafenberg für den Stadtteil an Politik und Verwaltung der Stadt Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Geisel,
zunächst möchten Ihnen zu diesem klaren Wahlsieg gratulieren und Ihnen eine glückliche Hand beim Lenken der Geschicke unserer schönen Stadt wünschen! Bei unserer 110-Jahrfeier im letzten Oktober haben wir Sie bereits persönlich begrüßen können!
Ihre Partei und auch Sie als der neu gewählte Oberbürgermeister haben im Kommunalwahlkampf angekündigt, die Stadtteile stärker in den Fokus der Politik zu nehmen. Als Bürgerverein im Stadtteil Grafenberg danken wir Ihnen dafür und möchten Ihnen die Wünsche und Forderungen für den Stadtteil schriftlich vortragen.

1. Lärminderung bzw. Verlegung der B 7 raus aus den östlichen Stadtteilen

Wir haben große Probleme mit der Lärm- und hohen Feinstaubbelastung durch den starken Verkehr auf der B 7 in unserem Stadtteil (Ludenberger Straße und Vautierstr.). Durch die Neubaumaßnahmen im Düsseldorfer Osten werden diese Belastungen noch zunehmen! Deshalb müssen diese Belastungen kurzfristig verringert werden! Mittelfristig wird eine Verlegung der B 7 in weniger dicht bewohnte Gebiete im Düsseldorfer Nordosten unumgänglich sein. Dazu haben wir im Januar d. J. die Erstellung einer Machbarkeitsstudie vorgeschlagen. Obwohl der Vorsitzende des Verkehrsausschusses Martin Volkenrath und das Mitglied des Verkehrsausschusses des Bundestages Thomas Jarzombek Unterstützung zugesagt haben, ist seitdem nach unserer Kenntnis nichts geschehen. Erfreulich ist aus unserer Sicht, dass seit der Bundestagswahl 2013 auch Andreas Rimkus die Interessen unserer Stadt in diesem Ausschuss vertritt.

2. Entlastung Pöhlenweg /Ludenberger Straße durch eine zusätzliche und direkte Straßenverbindung von Gerresheim zur Innenstadt

Durch die Neubauvorhaben Glasmacherviertel und Am Quellenbusch in Gerresheim droht eine deutliche Mehrbelastung der ohnehin schon stark belasteten Durchgangsstraßen in Grafenberg. Es ist daher unerlässlich, dass zusätzlich zur geplanten und mittelfristig nur teilweise realistischen Verlagerung des erheblichen zusätzlichen Verkehrsaufkommens auf den ÖPNV und das Fahrrad eine direkte mehrspurige Durchgangsstraßenverbindung von

Bürger-Verein Düsseldorf-Grafenberg e.V.

GEGRÜNDET 1903

Gerresheim (und Hilden/Erkrath!) in die Innenstadt über Flingern/Oberbilk geschaffen wird!

3. Lärminderung Güterzugstrecke Düsseldorf-Ratingen

Trotz einiger Lärmschutzmaßnahmen wird die Lärmbelästigung durch den stetig zunehmenden Verkehr für die Anwohner immer unerträglicher. Die Stadt hat zwar auch hier Unterstützung gegenüber der verantwortlichen Bahn AG zugesagt; leider ist bisher seitens der Bahn noch nichts weiter geschehen.

4. Erhaltung des Jan-Wellem-Brunnens

In Grafenberg befindet sich am Rande des Grafenberger Waldes mit dem Jan-Wellem-Brunnen ein herausragendes Denkmal, für dessen Erhaltung der Bürgerverein gemeinsam mit dem eigens gegründeten Förderverein und mit der Unterstützung vieler großzügiger Spender schon viel erreicht wurde. Jetzt ist aber dringend eine Grundsanierung mit einer Abdichtung gegen das vom Grafenberger Wald herabströmende Grund- und Regenwasser mit Kosten von rd. 200- 300 000 € erforderlich, was die Möglichkeiten des Bürger- und des Fördervereins erheblich übersteigt. Hinzu kommt, dass die Stadt seinerzeit wohl eher versehentlich einen Teil des Brunnengrundstücks an den Träger der angrenzenden Seniorenresidenz verkauft hat, was die Sanierung erschwert. Der Träger wäre allerdings bereit, diesen Grundstücksteil für einen symbolischen Preis an die Stadt zurück zu verkaufen, was die Erhaltung des Denkmals erheblich erleichtern würde!

Im Zuge der Sanierung des Brunnens könnte auch die Wiederherstellung der als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme nach den napoleonischen Kriegen von Weyhe geplanten und unmittelbar oberhalb des Brunnens gelegenen teilweise noch erhaltenen Parkanlage „Gartenlust am Grafenberge“ endlich in Angriff genommen werden. Wichtig: bei der Wiederanpflanzung nach dem Orkan Ela sollten die Pläne Weyhes zu Grunde gelegt werden!

5. Gestaltung des „Stadtteilzentrums“ Grafenberg

Der Stadtteil Grafenberg hat leider (noch!) kein echtes Zentrum, sondern lediglich eine gewisse Konzentration von Geschäften, Dienstleistungen und Gastronomie entlang der Grafenberger Allee im Bereich Burgmüllerstr./Staufenplatz.

Für diesen Bereich wünschen wir uns daher:

- Verschönerung des Staufenplatzes durch Bepflanzung der Seite zur Grafenberger Allee, Planierung und Schotterbelag/Drainage zur Beseitigung der tiefen Pfützen nach starkem Regen sowie die Beschränkung der Veranstaltungen auf das Schützenfest ohne Kirmes und kleinere Festzelte für Vorstellungen für Kinder; langfristig wäre die Ausstattung des Staufenplatzes mit Bänken, Spielplatz und Einbeziehung des Jan-Wellem-Brunnens denkbar;
- einen Wochenmarkt;
- attraktivere Gestaltung des Rondells an der Ecke Grafenberger Allee/Vautierstr.
- versenkte Müllcontainer;
- vom Gartenamt bepflanzte Blumenkübel (wie in Gerresheim!);
- Beseitigung von Graffiti;
- Zuschuss zur Sanierung der „Pferdetränke“ am Staufenplatz (wie bei der letzten Sanierung) und Aktivierung der ständigen Wasserversorgung.

Bei der Klärung von Standortfragen wirken wir gerne mit.

Bürger-Verein Düsseldorf-Grafenberg e.V.

GEGRÜNDET 1903

6. Erhaltung und Verschönerung des Ostparks

Der Ostpark ist das grüne Herz unseres Stadtteils und neben dem Grünzug auf dem Tunneldeckel und der Nähe zum Grafenberger Wald ein Hauptfaktor der Attraktivität unseres Stadtteils. Leider hat der Orkan Ela auch hier erhebliche Schäden angerichtet, deren Beseitigung dankenswerter Weise schon weit vorangekommen ist: Unsere Wünsche für den Ostpark sind:

- kurzfristige Wiederöffnung für die Bürgerinnen und Bürger
- zügige Ersatzpflanzungen nach den historischen Plänen.

Der Bürgerverein Grafenberg hat als Ersatz für die stark beschädigte über 100-jährige Eiche an der Ecke Sulzbach-/Wittelsbachstraße eine neue Eiche gespendet.

Zur Verschönerung des Ostparks und zur Verbesserung der Wasserqualität des Ostparkweihers haben wir noch eine weitere Idee: Wir würden gerne mit der Hilfe von Sponsoren eine Fontäne installieren, die vielleicht auch die Kanadischen Wildgänse vertreiben würde. Falls das nicht erfolgreich ist, wäre unser dringender Wunsch, die Gänse mit professionellen Mitteln zu vertreiben, da die Aufenthaltsqualität im Ostpark in den Sommermonaten doch erheblich unter dem Gänsedreck leidet.

7. Fußgängerüberweg Pöhlenweg zwischen Sulzbachstr. und Grafenberger Wald

Der Bürgerverein hat bereits vor einiger Zeit gegenüber der BV 7 angeregt, an dieser Stelle einen Fußgängerüberweg über den stark befahrenen Pöhlenweg einzurichten, um den vielen Spaziergängern, Joggern, Walkern und Radfahrern eine sichere Überquerung zu ermöglichen. Für Ältere ist es fast unmöglich, auf die andere Straßenseite zu kommen. Hilfreich wäre auch eine Bedarfsampel, die auch der Linienbus 730 mit entsprechender Schaltung zum leichteren Einbiegen in den Pöhlenweg nutzen könnte.

8. Verbliebene Gaslaternen erhalten

Erfreulicher Weise hat der Rat seine Haltung zur Erhaltung der Gaslaternen modifiziert. Wir wären dankbar, wenn sich die Stadt nach dem bedauerlichen Beschluss der Bezirksvertretung 7 über die Elektrifizierung der Straßenbeleuchtung in der Hardtstraße nunmehr für die Erhaltung der verbliebenen Gaslaternen einsetzen würde.

Dem neuen Bezirksvorsteher Karsten Kunert haben wir diese Wünsche bereits vorgestellt und viel Unterstützung erhalten. Allerdings liegen die Zuständigkeiten für die Umsetzung unserer Anliegen zumeist bei Ihnen. Wir sind gerne bereit, unseren Wunschzettel persönlich zu erläutern. Vielleicht können Sie uns am 25. Januar 2015 zu unserem Neujahrsempfang, zu dem wir Sie bereits jetzt herzlich einladen, schon über Fortschritte bei der Umsetzung dieser umfangreichen Liste berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Naujoks,
Vorsitzender
für Vorstand und Beirat des Bürgervereins Grafenberg